Partyzelt 6 × 6 m

Montage- und Gebrauchsanleitung



Maße	6 × 6 m (36 m²)
Seitenwandhöhe	2 m
Gestell	Stahlrohre Ø 38 mm, Verbinder 42 mm, weiß pulverbeschichtet
Planen	beidseitig beschichtetes PVC 500 g/m², verschweißte Nähte, wasserdicht, UV-beständig
Wände	6 Seitenwände mit Fenster (Breite 2 m), 2 Giebelwände mit Eingang, Höhe 2,1 m
Kapazität	ca. 35 Sitzplätze (Bierzeltgarnituren)
Aufbau	2–4 Personen, ein Zelt ca. 40 Minuten (bei wiederholtem Aufbau schneller)
Garantie	5 Jahre für Verbraucher, Ersatzteile 10 Jahre verfügbar

Inhalt der Anleitung

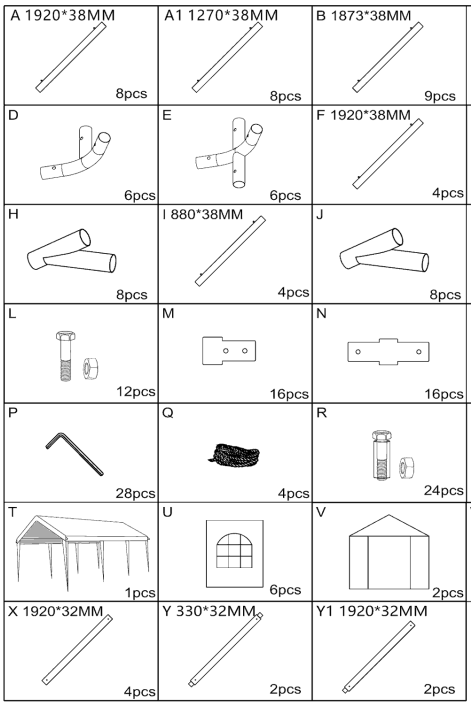
- Teileliste
- Vor dem Aufbau
- Aufbau in 11 Schritten
- Verankerung des Zeltes
- Verlängerung des Zeltes auf 12, 18, 24 m…
- Abbau, Lagerung und Pflege
- Sicherheitshinweise

⚠ **Lesen Sie vor dem Aufbau die Sicherheitshinweise am Ende der Anleitung.**

Teileliste

Die Buchstaben in der Tabelle entsprechen der Kennzeichnung der Teile auf den Abbildungen. Prüfen Sie vor dem Aufbau, ob alle Teile vorhanden sind.

Teil	Bezeichnung	Maß / Material	Stk.
A	Dachsparren	Ø 38 mm, 1920 mm	8
A1	Sparrenverlängerung	Ø 38 mm, 1270 mm	8
B	Längsdachstange	Ø 38 mm, 1873 mm	9
C	Bein (Pfosten)	Ø 38 mm, 1920 mm	8
D	Eckverbinder (Knie) – äußere Giebel		6
E	Verbinder mit Abzweig – mittlere Giebel		6
F	Giebelquerstange	Ø 38 mm, 1920 mm	4
G	Diagonalstrebe	Ø 32 mm, 1920 mm	12
H	Abgewinkelter Sparrenverbinder		8
I	Kurze Strebe	Ø 38 mm, 880 mm	4
J	Beinverbinder mit Abzweig		8
K	Fußplatte (3 Löcher zur Verankerung)		8
L	Schraube mit Mutter		12
M	Kleine Verbindungsplatte		16
N	Große Verbindungsplatte		16
O	Schraube M6×50 mit Mutter		34
P	Erdhering		28
Q	Abspannseil		4
R	Betonanker (Dübel + Schraube)		24
S	Schlüssel		2
T	Dachplane	PVC 500 g/m²	1
U	Seitenwand mit Fenster	PVC 500 g/m², Breite 2 m	6
V	Giebelwand mit Eingang	PVC 500 g/m²	2
W	Gummispanner mit Kugel		62
X	Bodenstange	Ø 32 mm, 1920 mm	4
Y	Bodenstangenverbinder	Ø 32 mm, 330 mm	2
Y1	Bodenstange – Mitte	Ø 32 mm, 1920 mm	2



Teile laut Hersteller

Vor dem Aufbau

- Wählen Sie einen ebenen, festen Platz ohne Hindernisse – für das Zelt mit mindestens 1 m Freiraum rundherum. Über dem Platz dürfen sich weder Stromleitungen noch Äste befinden.
- Sie benötigen 2–4 Personen, Arbeitshandschuhe und den beiliegenden Schlüssel. Zum Verankern einen Hammer (auf Beton eine Bohrmaschine).
- Legen Sie die Teile nach Buchstaben sortiert auf den Boden – so geht der Aufbau schnell. Ein Zelt bauen Sie in etwa 40 Minuten auf.
- Bauen Sie das Zelt bei günstigem Wetter auf – idealerweise bei Windstille, ohne Regen und nicht bei Dunkelheit. Bei Wind bauen und verankern Sie zuerst das gesamte Gestell und ziehen die Dachplane erst danach auf.



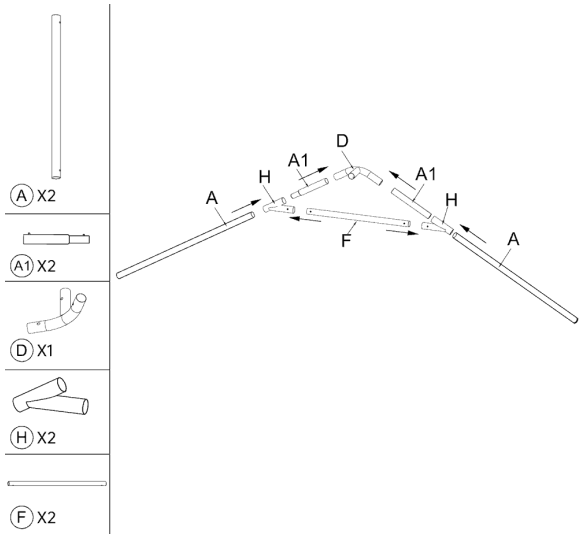
Zeltteile bereit zum Aufbau

Aufbau

1 Schritt 1 – Giebel zusammenbauen

Bauen Sie die Dachkonstruktion am Boden zusammen. Stecken Sie die Verlängerung A1 auf die Stange A und auf deren Ende den abgewinkelten Verbinder H. Bereiten Sie zwei Sparren vor, verbinden Sie diese oben mit dem Firstverbinder D und setzen Sie zwischen die beiden Verbinder H die Querstange F ein. So entsteht ein dreieckiger Giebel.

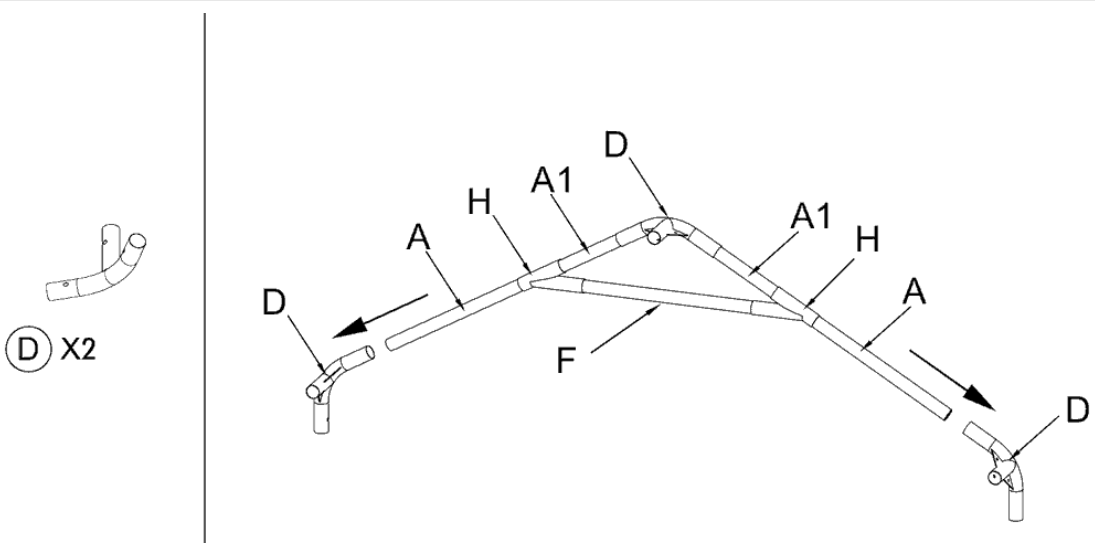
Teile: A ×2, A1 ×2, D ×1, H ×2, F ×1 (pro Giebel)



2 Schritt 2 – Ecken des äußeren Giebels

Stecken Sie auf die unteren Enden beider Sparren die Eckverbinder D. Bauen Sie so **2 äußere Giebel** (Verbinder D) zusammen. Bauen Sie auf die gleiche Weise **2 mittlere Giebel** zusammen, die statt D Verbinder mit Abzweig E haben (First und beide Ecken).

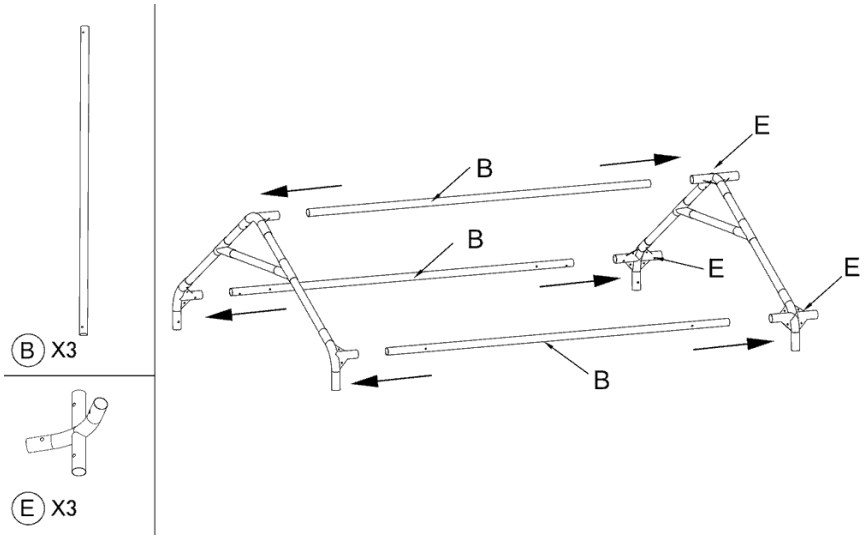
Teile: D ×2 pro äußerem Giebel; mittlere Giebel: E ×3 pro Giebel



3 Schritt 3 – Verbinden der ersten Giebel

Stellen Sie einen äußeren und einen mittleren Giebel nebeneinander und verbinden Sie sie mit drei Längsstangen B – eine am First und zwei an den Ecken (Traufen).

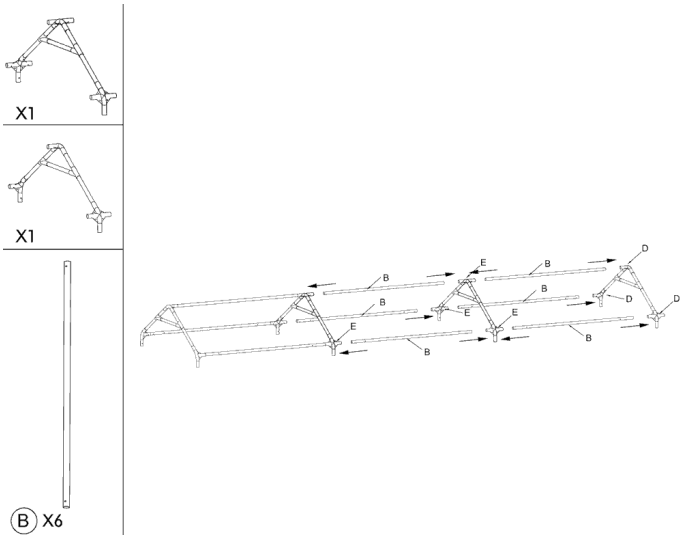
Teile: B ×3, E ×3



4 Schritt 4 – Komplette Dachkonstruktion

Schließen Sie auf die gleiche Weise den zweiten mittleren Giebel und zum Schluss den zweiten äußeren Giebel an. So entsteht die komplette Dachkonstruktion mit 6 m Länge und 6 m Breite, die vorerst noch am Boden liegt.

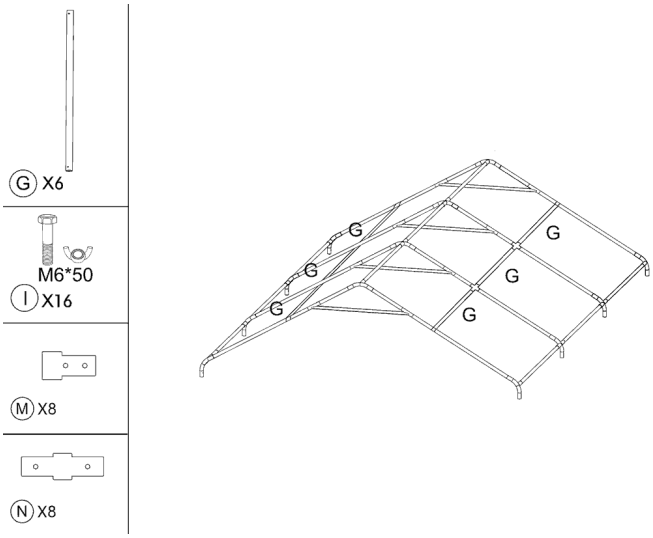
Teile: B ×6



5 Schritt 5 – Dachstreben

Montieren Sie die Diagonalstreben G gemäß Abbildung in die Dachfelder. Befestigen Sie die Enden der Streben mit den Verbindungsplatten M und N und den Schrauben O (M6×50). Ziehen Sie die Schrauben mit dem Schlüssel S fest.

Teile: G ×6, O ×16, M ×8, N ×8

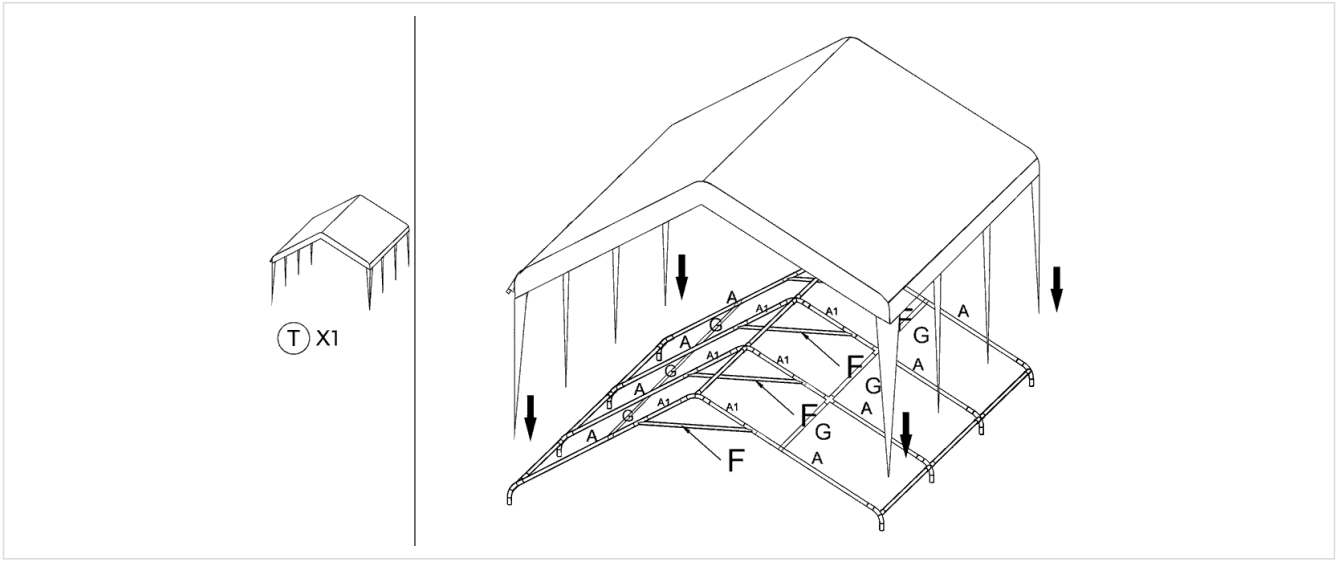


6 Schritt 6 – Dachplane

Legen Sie die Dachplane T so über die am Boden liegende Dachkonstruktion, dass die Giebelseiten und Ecken der Plane auf den Ecken der Konstruktion sitzen. Befestigen Sie die Plane vorerst nur locker – vollständig gespannt wird sie erst nach dem Aufstellen des Zeltes.

Teile: T ×1

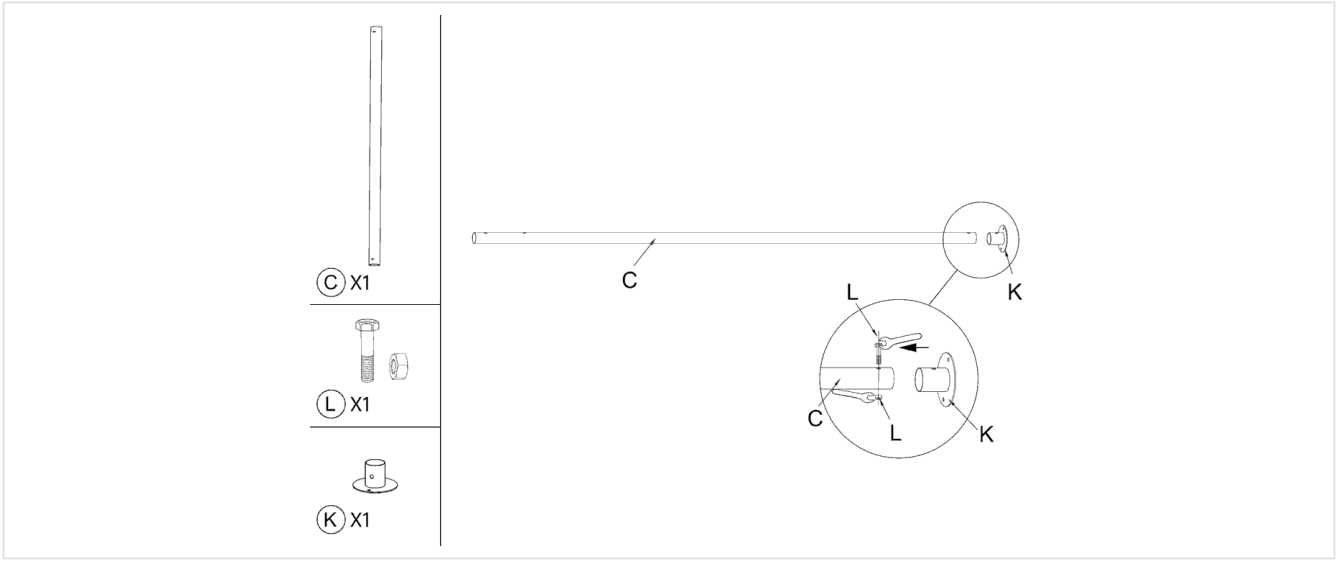
⚠ **Achtung:** Stellen Sie bei diesem Schritt sicher, dass **völlige Windstille** herrscht. Das Dach mit der Plane ist noch nicht verankert, und beim Einsetzen der Beine besteht die Gefahr, dass der Wind darunter fährt und es anhebt – Festhalten durch Personen reicht möglicherweise nicht aus. Behalten Sie das Dach mit dem Gestell beim Einsetzen der Beine ständig unter Kontrolle. **Bei Wind** bauen Sie zuerst das gesamte Gestell ohne Plane auf (Schritte 7 und 8), verankern es und ziehen die Dachplane erst danach auf. Das ist weniger bequem, aber sicher.



7 Schritt 7 – Beine vorbereiten

Stecken Sie auf das untere Ende jedes Beins C eine Fußplatte K und sichern Sie diese mit der Schraube L. Bereiten Sie alle 8 Beine vor.

Teile: C ×8, K ×8, L ×8

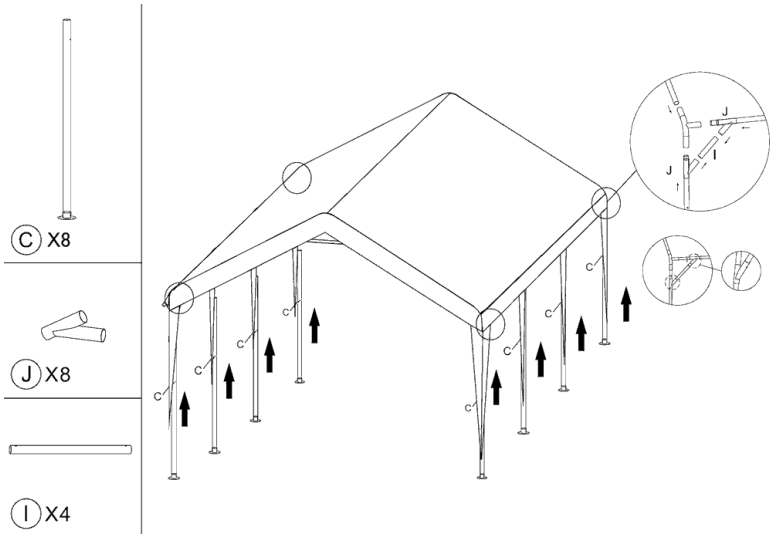


8 Schritt 8 – Aufstellen und Verankern

Heben Sie das Dach an einer Längsseite an und stecken Sie die Beine C in die Verbinder D und E, danach ebenso auf der anderen Seite. Heben Sie gleichmäßig an, idealerweise zu viert. Stecken Sie die Verbinder J auf die Beine und ergänzen Sie in den Ecken die kurzen Streben I. **Verankern Sie das Zelt sofort nach dem Aufstellen** – schlagen Sie die Heringe P durch die Löcher der Fußplatten K ein (auf Beton die Anker R verwenden).

Teile: C ×8, J ×8, I ×4, P (oder R)

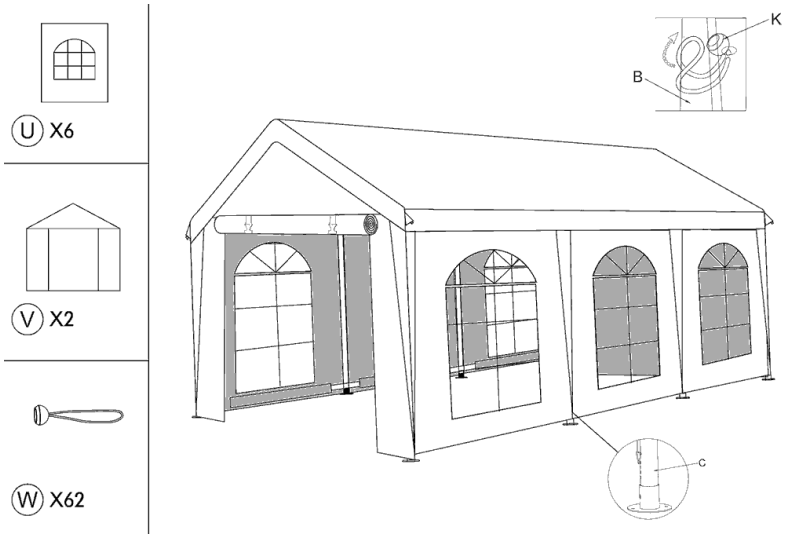
⚠ **Achtung:** Solange nicht alle Beine eingesetzt sind und das Zelt nicht verankert ist, halten Sie das Dach ständig unter Kontrolle. Bei Wind besteht die Gefahr, dass der Wind darunter fährt – siehe Schritt 6.



9 Schritt 9 – Wände

Hängen Sie die Seitenwände U (6 Stk.) und die Giebelwände V (2 Stk.) an das Gestell und befestigen Sie sie mit den Gummispannern W mit Kugel – den Gummispanner durch die Öse in der Wand führen, um die Stange legen und mit der Kugel sichern. Verbinden Sie benachbarte Wände mit den Reißverschlüssen.

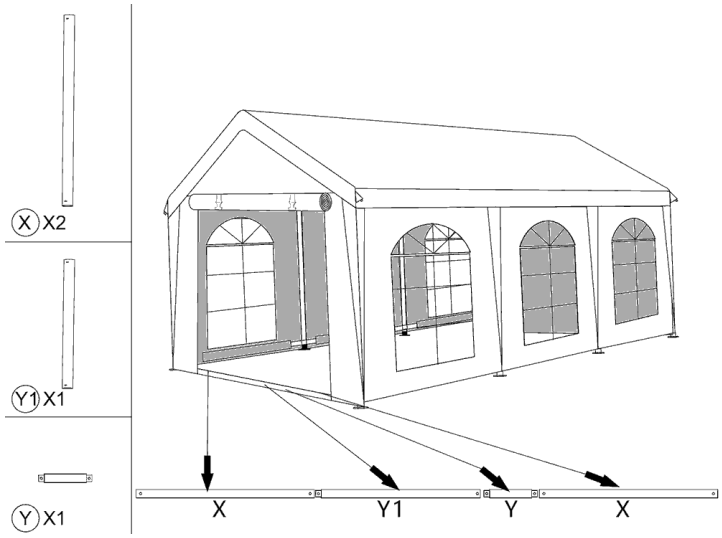
Teile: U ×6, V ×2, W



10 Schritt 10 – Bodenstange der Giebelwände

Verbinden Sie an den Giebelseiten die Bodenstangen in der Reihenfolge X + Y1 + Y + X und befestigen Sie sie mit den Schrauben L an den unteren Enden der Beine. Die Bodenstange hält die Unterkante der Giebelwand gerade.

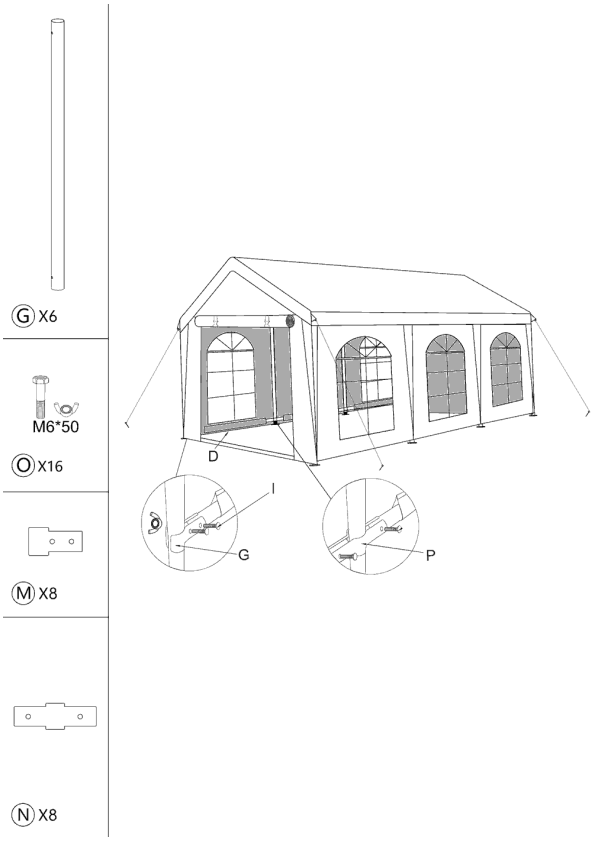
Teile: X ×4, Y ×2, Y1 ×2, L ×4



11 Schritt 11 – Wandstreben, Seile und Spannen

Montieren Sie in die Ecken der Längsseiten die restlichen Diagonalstreben G mit den Platten M, N und den Schrauben O. Verankern Sie die Dachecken mit den Seilen Q und den Heringen P. Zum Schluss **spannen Sie die Dachplane mit den Gummispannern W vollständig** – ohne Durchhänge und Falten, damit das Wasser abläuft – und prüfen Sie alle Verankerungen.

Teile: G ×6, O ×16, M ×8, N ×8, Q ×4, P



Verankerung des Zeltes

- **Gras, Erdreich:** Schlagen Sie die Heringe P durch die Löcher jeder Fußplatte K ein (jede Fußplatte hat 3 Löcher). Schlagen Sie die Heringe vollständig und schräg vom Zelt weg ein.
- **Beton, Pflaster:** Schrauben Sie die Fußplatten mit den Ankern R (Dübel + Schraube) in gebohrte Löcher. Ist Bohren nicht möglich, verwenden Sie an jedem Bein Gewichte – Sand- oder Wassersäcke oder Stahlgewichte aus dem BRIMO-Zubehör.
- **Eckseile:** Binden Sie die 4 Seile Q an die Dachecken, führen Sie sie schräg nach außen in Richtung der Diagonale und verankern Sie sie mit den Heringen P. Spannen Sie die Seile gleichmäßig.
- Stellen Sie vor dem Einschlagen der Heringe oder dem Bohren sicher, dass sich unter der Oberfläche keine Kabel oder Leitungen befinden. Markieren Sie Heringe und Seile – es besteht Stolpergefahr.



Fußplatte mit Löchern für Heringe oder Anker

Verlängerung des Zeltes – 12, 18, 24 m…

BRIMO-Partyzelte gleicher Breite können Sie mit dem Verbinder für Partyzelte verbinden (erhältlich auf der Website im BRIMO-Zubehör). Für jede weiteren 6 m Länge benötigen Sie 1 Zelt gleicher Breite und 1 Verbinder. Die Zelte bleiben dabei eigenständig – Sie können sie jederzeit wieder getrennt verwenden.

Die Giebelwand V können Sie vollständig entfernen – dadurch wird die gesamte Giebelseite einschließlich des Dachgiebels (Dachstuhls) frei, und im oberen Bereich gibt es kein Hindernis. So gehen die verbundenen Zelte wie ein durchgehender Raum ineinander über.

Länge	Zelte 6 × 6 m	Verbinder	Sitzplätze (ca.)
6 × 6 m	1	0	35 Personen
6 × 12 m	2	1	70 Personen
6 × 18 m	3	2	105 Personen
6 × 24 m	4	3	140 Personen
6 × 30 m	5	4	175 Personen

Abbau und Lagerung

- Bauen Sie das Zelt in umgekehrter Reihenfolge ab: Seile und Heringe, Wandstreben, Bodenstange, Wände, dann das Dach absenken (gleichmäßig, zu viert), Beine und Plane entfernen und die Dachkonstruktion zerlegen.

- Legen Sie die Planen nur trocken und sauber zusammen. Wenn Sie nasse Planen einpacken müssen, packen Sie sie innerhalb von 24 Stunden aus und trocknen Sie sie – sonst droht Schimmel.
- Knicken Sie PVC-Fenster nicht scharf, besonders bei Kälte – sie können brechen. Rollen Sie die Wände lieber auf.
- Bewahren Sie Kleinteile (Schrauben, Platten, Gummispanner, Heringe) zusammen in einem Beutel auf, damit sie nicht verloren gehen.
- Lagern Sie das Zelt trocken, außerhalb der Reichweite von Nagetieren und vor direkter Sonne geschützt.

Pflege

- Reinigen Sie die PVC-Planen mit Wasser, einer weichen Bürste und mildem Spülmittel. Verwenden Sie keine Lösungsmittel, Verdünner oder Hochdruckreiniger.
- Prüfen Sie vor jeder Verwendung Rohre, Verbinder und Schrauben. Ersetzen Sie beschädigte Teile – BRIMO-Ersatzteile sind 10 Jahre lang erhältlich.
- Bei Fragen kontaktieren Sie uns über www.brimo.eu.

⚠ Sicherheitshinweise

- **Das Zelt ist nicht als dauerhafte Überdachung bestimmt.** Es ist ein mobiles Veranstaltungszelt – lassen Sie es nicht langfristig, ganzjährig oder unbeaufsichtigt aufgebaut, auch wenn seine Lebensdauer dank Stahlgestell und PVC-Planen um ein Vielfaches höher ist als bei Faltpavillons.
- **Wind und Gewitter:** Bei starkem oder böigem Wind und bei Unwetterwarnung nehmen Sie Wände und Planen ab, gegebenenfalls das gesamte Zelt. Das Zelt ist nicht für starken böigen Wind bestimmt.
- **Schnee:** Das Dach ist nicht für Schneelast ausgelegt. Entfernen Sie Schnee sofort oder bauen Sie das Zelt ab.
- **Wasser auf dem Dach:** Lassen Sie niemals zu, dass sich Wasser auf dem Dach sammelt. Entfernen Sie angesammeltes Wasser sofort von unten mit einem weichen Gegenstand.
- **Spannen der Plane:** Spannen Sie die Dachplane immer vollständig mit den Gummispannern W, ohne Durchhänge und Falten, damit das Wasser abläuft. Kontrollieren Sie die Spannung während der Nutzung regelmäßig.
- **Verankerung:** Verankern Sie das Zelt immer – jede Fußplatte und die 4 Eckseile. Ein nicht verankertes Zelt kann umkippen oder wegfliegen.
- **Nicht unbeaufsichtigt:** Lassen Sie das Zelt nicht unbeaufsichtigt, besonders nicht über Nacht und bei ungünstiger Wettervorhersage.
- **Feuer und Hitze:** Verwenden Sie im Zelt und in seiner Nähe kein offenes Feuer, keine Grills, Gasheizgeräte oder andere Wärmequellen.
- **Stromleitungen:** Stellen Sie das Zelt nicht unter oder in der Nähe von Stromleitungen auf.
- **Wetter beim Aufbau:** Bauen Sie das Zelt bei günstigem Wetter auf, idealerweise bei Windstille. Beim Anheben des Daches mit Plane (Schritte 6–8) ist das Zelt nicht verankert und es besteht die Gefahr, dass der Wind darunter fährt – Festhalten durch Personen reicht möglicherweise nicht aus. Bei Wind bauen und verankern Sie zuerst das gesamte Gestell und ziehen die Dachplane erst danach auf.
- **Aufbau:** Bauen Sie zu 2–4 Personen und mit Arbeitshandschuhen auf. Achten Sie beim Anheben des Daches auf gleichmäßiges Anheben und Vorsicht mit den Fingern in den Verbindern.
- Hängen Sie keine schweren Gegenstände an das Gestell, klettern Sie nicht auf die Konstruktion und verwenden Sie keine beschädigten Teile. Verwenden Sie nur Original-BRIMO-Teile.
- Kinder dürfen sich während des Auf- und Abbaus nicht in der Nähe des Zeltes aufhalten.

Für Schäden durch Wind, Schnee, angesammeltes Wasser, unzureichende Verankerung oder Nichtbeachtung dieser Anleitung gilt die Garantie nicht.